

Straßberger Mitteilungen



Nummer 09
27. Februar 2026

www.strassberg.de

2026

Kirchenchor Kaiseringen

*Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. Februar um 20.00 Uhr,
Schwanen in Frohnstetten*

TV Kaiseringen

*Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. Februar 2026 um 20.00 Uhr
im Gasthaus Krone in Frohnstetten*

Burgnarrenverein

*Infotag für Neumitglieder, am Samstag, 28. Februar 2026,
Schlossgartenhalle um 14.00 – 17.00 Uhr*

Voranzeige VdK Seniorennachmittag:

*Der nächste Seniorennachmittag findet
am Montag, den 2. März 2026 um 14.00 Uhr im Verenahaus statt.*

Burgnarrenverein

*Probetraining für tanzbegeisterte Mädels
am Montag, den 2. März, Schlossgartenhalle um 17.00 Uhr*

Bereitschaftsdienste

Notruf

Gift-Notruf-Zentrale	07 61 / 1 92 40
Feuerwehr / Notarzt / Notfall	112
Krankentransport	1 92 22
Polizei	110
Polizeirevier Albstadt	0 74 32 / 955
	Fax 0 74 32 / 955 109
Polizeiposten Winterlingen	0 74 34 / 93 900
Stromversorgung EnBW	0800 / 362 94 77
	Fax 07 51 / 36 38 553
Wasserversorgung	0173 / 30 64 384 oder 0173/71 26 560

Apotheken Notdienst

Der Bereitschaftsdienst der jeweiligen Apotheke beginnt am angegebenen Tag um 08.30 Uhr und endet um 08.30 Uhr am nächsten Tag.

Auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (www.lak-bw.de) stehen unter Service > Patient > Apothekennotdienst 2025 weitere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

• Schnellsuche

Hier wird eine Auflistung der nächstgelegenen 3 bis 5 notdienstbereiten Apotheken für einen Tag und eine Adresse, Postleitzahl oder einen Ort, den Sie wählen können, angezeigt.

• Umkreissuche

Die Umkreissuche bietet Bürger:innen ein Tool, die Notdienste einer bestimmten Region zu ermitteln. Dazu geben Sie eine Adresse, Postleitzahl oder einen Ort ein und wählen für die Auflistung zwischen 2 und 5 notdienstbereite Apotheken im Umkreis von 5 bis 50 km aus. Es werden die Apotheken ab dem genannten Datum aufgelistet. Die Auswahl eines längeren Zeitraums macht keinen Sinn, da die Notdienste ständigen Änderungen durch Tausche und Apothekenschließungen unterliegen.

Alternativ kann kostenfrei unter der Festnetznummer 0800/0022833 oder der Homepage für Apothekennotdienste www.aponet.de der Bereitschaftsdienst aktuell abgefragt werden.

Kostenpflichtig über Handy die Rufnummer 22833 für 0,69 Euro pro Anruf.

Ärztlicher, Kinderärztlicher und Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Bereitschaftspraxis auf der Homepage unter nachfolgendem Link: Online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de in Erfahrung bringen.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Balingen
Zollernalb Klinikum, Tübinger Str. 30, 72336 Balingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen: 9 - 19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen
Klinikum am Steinberg, Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 8 - 20 Uhr

Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen

Tel. 0 74 33/140 79 79
email: kontakt@ibb-zollernalbkreis.de
Fax: 0 74 33 / 939 49 91

Hilfetelefon GEWALT GEGEN FRAUEN

Tel.: 0800 / 011 60 16
bundesweit: Beratung in 17 Sprachen,
Sofort Chat, Online Beratung, www.hilfetelefon.de

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe

Zollernalbklinikum Balingen, Tel. 07433/ 90920
Tübinger Str. 30, 72336 Balingen

Elternselbsthilfe Zollernalbkreis für suchgefährdete und suchtkranke Töchter und Söhne

Tel. 0 74 76 / 44 90 741, Fax 0 74 76 / 91 45 277
E-mail: info@elternselbsthilfe-zak.de
Internet: www.elternselbsthilfe-zak.de

Hospizgruppe Albstadt und Umgebung

Bereitschaftsnummer 015150415292
Büro vormittags Tel: 07431/ 938514

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde von Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte

Montag bis Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr
07 11 / 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder- und Jugendmedizin MVS des Zollernalb Klinikums

Tübinger Str. 8, 72336 Balingen,
Telefon: 0 74 33/90 92-54 00
paediatric@mvz-zollernalb.de
Dienstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr; 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr; 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Fachberatung Kindertagespflege Telefon: 0 74 33/38 16 71
Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.
Hirschbergstr. 15, 72336 Balingen
E-Mail: info.tagespflege@jugendfoerdereverein-zollernalbkreis.de
www.jugendfoerdereverein-zollernalbkreis.de

Kommunale Suchtbeauftragte

Frau Annika Lebherz Telefon: 0 74 33 / 92 - 15 64
Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen
Fax 0 74 33 / 92-14 95
E-Mail: suchtpraevention@zollernalbkreis.de

Telefonseelsorge

SRH Kliniken LRA Sigmaringen **Telefon: 0 75 71 / 10 00**
Hohenzollernstr. 40, 72488 Sigmaringen

Zollernalb Klinikum Albstadt **Telefon: 0 74 33 / 9 09 20**
Friedrichstraße 39, 72458 Albstadt

Zollernalb Klinikum Balingen **Telefon: 0 74 33 / 9 09 20**
Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Krebsberatungsstelle

Laizer Str. 1, 72488 Sigmaringen **Telefon: 0 75 71 / 72 96 450**
Fax 0 75 71 / 72 96 451, www.krebsberatung-sigmaringen.de

Landwirtschaftliche Familienberatung

Landwirtschaftliche Familienberatung **Telefon: 0 75 75 / 48 98**
der Kirchen in Baden e.V.
Beratungsstelle in Schloßstraße 22, 88605 Meßkirch

Pflegeberatung in Albstadt und Umgebung

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen
Telefon: 0 74 31 / 160-25 14
 Stadt Albstadt, Marktstr. 35, 72458 Albstadt
Telefon: 0 74 31 / 160-25 15

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 09.30-11.30 Uhr und Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Pflegedienste in Albstadt und Umgebung

AMEOS Mobile Pflege	Telefon: 0 74 34 / 93 77 444
Haus der Pflege St. Verena	Telefon: 0 74 34 / 91 90 31 00
Kirch. Sozialstation Albstadt	Telefon: 0 74 31 / 29 22
Pflegedienst mit Herz und Hand	Telefon: 0 74 31 / 9 81 50 48
Pflegewohnpark Viertel4	Telefon: 0 75 73 / 95 79 10
Plus LUX-HELIOS	Telefon: 0 74 34 / 93 65 470
SENOVA GmbH	Telefon: 0 74 32 / 20 05 123
Sozialstation St. Vinzenz	Telefon: 0 74 31 / 72 772

Poststelle im Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Samstag	9.00-11.00 Uhr

Service-Telefon 02 28 / 43 33 112

Revierförster

Revierleiterin Claudia Buck **Telefon: 0 74 73 / 9 22 89 50**
Mobil: 0162 / 3091103

Tag und Nacht erreichbar: Tel. 0800 / 1 11 01 11

Tierärztlicher Notfalldienst

01.03.2026

Dr. Andrea Metzger, 72479 Straßberg, Mühlstr. 41,
Tel. 07434/316030, Fax. 07434/316026
Samstagssprechstunde 12.00-14.00 Uhr

Tierheim Tailfingen / Tierschutzverein Zollernalb

Anrufzeiten Mo, Di, Mi, Fr
von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter 07432/7533
Telefonische Erreichbarkeit in dringenden Notfällen:
von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter: 0176/72345854

Öffnungszeiten: Donnerstag 14 Uhr -16 Uhr
sowie Samstag von 14-16 Uhr,
nach vorheriger Terminabsprache.
Jeden 2.Samstag im Monat hat zudem die Cafeteria geöffnet.

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Tel. 0 74 51 / 43 07

Trauerbewältigung für Hinterbliebene nach Suizid

Arbeitskreis Leben e.V. Reutlingen/Tübingen
Kontakt telefonisch 0 71 21 - 1 92 98 oder per eMail
akl-reutlingen@ak-leben.de

Die **Sprechzeiten** Montag und Mittwoch von 10:00 bis 13:00 Uhr
sowie Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr.
www.aklkrisisberatung.de

Wertstoffzentrum Winterlingen Benzingen

Öffnungszeiten: Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Freitag 13.00-17.00 Uhr
Samstag 09.00-12.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar: 0761/120 120 00

**Die Veröffentlichung der Notdienste
und Rufnummern erfolgt ohne Gewähr.**

Im Brandfall Notruf 112

Straßberger Mitteilungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich freitags.
Redaktionsschluß: montags, 12.00 Uhr
Herausgeber: Bürgermeisteramt Straßberg
Lindenstraße 5, 72479 Straßberg
Telefon 0 74 34 / 93 84-0, Fax 93 84-44
E-Mail: mitteilungsblatt@strassberg.de
Internet: www.strassberg.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Freitag	08.00-12.00 Uhr
Montag-Mittwoch	14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	14.00-18.30 Uhr

Druck:

Druckerei Heinz Schönebeck GmbH,
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen, Mitteilungen und „Was sonst noch interessiert“: Bürgermeister Markus Zeiser

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Heinz Schönebeck GmbH
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch
Telefon 0 75 75 / 92 39 0, Fax 0 75 75 / 92 39 - 29
E-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Amtliche Bekanntmachungen

Landtagswahl am 08. März 2026

Am Sonntag, 08.03.2026 sind Sie zur Landtagswahl aufgerufen. Sie als Bürgerinnen und Bürger entscheiden mit Ihrer Stimme, wer Sie im Landtag von Baden-Württemberg vertreten soll.



Die Wahllokale für

Wahlbezirk 00101 in der Schlossgartenhalle,
Lindenstraße 9 a

Wahlbezirk 00102 in der Schmeienhalle,
Brückenstraße 9

Wahlbezirk 00203 in der Turnhalle im
Ortsteil Kaiseringen,
Hasenackerweg 8

sind von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Bitte bringen Sie für eine reibungslose Wahlabwicklung Ihre Wahlbenachrichtigung mit. Stimmzettel erhalten Sie in Ihrem jeweiligen Wahllokal.

Wahlberechtigte, die am Wahltag ihr Stimmrecht nicht persönlich im Wahllokal ausüben möchten oder können, werden nochmals auf die Möglichkeit der Briefwahl hingewiesen. Briefwahlunterlagen können im Rathaus, Lindenstraße 5, EG 01 bis Freitag, 06.03.2026, 15.00 Uhr angefordert werden.

Zu diesem Zweck ist das Bürgermeisteramt zusätzlich am Freitag, 06.03.2026 von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, können Briefwahlunterlagen auch noch am Wahlsonntag bis 15.00 Uhr (im jeweiligen Wahllokal) angefordert werden. Verwenden Sie bitte für die Antragstellung die Rückseite der Wahlbenachrichtigung und sorgen Sie dafür, dass die Wahlbriefe rechtzeitig, spätestens am Wahlsonntag bis 18.00 Uhr beim Wahlamt der Gemeinde eingehen.

Gehen Sie am Sonntag zur Wahl, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und zeigen Sie durch Ihre Stimmabgabe Ihr politisches Interesse an unserem Land Baden-Württemberg.

Markus Zeiser
Bürgermeister

Landtagswahl am 08. März 2026 Hinweise zur Briefwahl

Zwischenzeitlich sind den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern die Wahlbenachrichtigungen für die Landtagswahl am 08. März 2026 zugegangen. Mit der Wahlbenachrichtigung können die Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt beantragt werden. Die Beantragung kann auch schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde erfolgen. Die Schriftform gilt auch durch Fax, Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Der Antragsteller muss den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum und seine Wohnanschrift angeben.

Eine Beantragung ist ebenfalls über die Homepage der Gemeinde unter www.strassberg.de möglich.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Die Versendung der beantragten Briefwahlunterlagen erfolgt umgehend.

Beim Bürgermeisteramt ist es möglich, die Briefwahl vor Ort auszuüben. Sofern dies nicht gewünscht wird, bitten wir schon jetzt alle Personen, die per Brief wählen, die Wahlbriefe (rot) entweder persönlich beim Bürgermeisteramt abzugeben oder in den Briefkasten am Rathaus (im Schaukasten bei der Schlossgartenhalle) einzuwerfen.

Bis Freitag, 06. März 2026 erhalten Sie die Briefwahlunterlagen noch bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Straßberg, Lindenstraße 5, 72479 Straßberg. **Das Wahlamt im Bürgermeisteramt im Zimmer EG 01 ist hierfür am Freitag, 06. März 2026 bis 15.00 Uhr besetzt.**

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis Samstag, 07. März 2026 bis 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall das Bürgermeisteramt unter 07434/9384-133.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann am Wahltag bis 15.00 Uhr ein Wahlschein beantragt werden. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall ebenfalls das Bürgermeisteramt unter 07434/9384-133.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wahlbriefe rechtzeitig, spätestens aber am Wahltag bis 18.00 Uhr bei der Gemeinde eingehen. Bei Übersendung durch die Post geben Sie die Wahlbriefe bitte bis spätestens Donnerstag vor dem Wahltag auf.

16

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!
Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postboten und
Ihres Zeitungszustellers!

16

Illegale Müllentsorgung an den Altkleidercontainern



Die Altkleidercontainer werden derzeit im Kreisgebiet und in naher Zukunft auf dem Straßberger Gemeindegebiet abgebaut.

Hauptgründe für das Verschwinden der Container:

Neue gesetzliche Regeln: Seit Anfang 2025 gilt eine Getrennsammlungspflicht für Textilien, die eigentlich das Recycling fördern soll. In der Praxis führt dies jedoch oft dazu, dass Menschen auch völlig unbrauchbare Textilien in die Container werfen, statt sie korrekt über den Restmüll zu entsorgen.

Vermüllung und Vandalismus: Container werden oft als Müllkippe missbraucht (Müll, Geschirr, Metall, Gelbe Säcken, Sperrmüll oder teils Tierkadaver), was teure Sonderentsorgungen für die Betreiber nach sich zieht. Die widerrechtliche Entsorgung ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat! Wir bitten die Bevölkerung weiterhin um Ihre Mithilfe, indem Sie uns oder der Polizei sachdienliche Hinweise zu den widerrechtlichen Müllentsorgung mitteilen.

Wirtschaftliche Unrentabilität: Die Qualität der Altkleider sinkt durch „Fast Fashion“, wodurch weniger Kleidungsstücke wiederverwendet werden können. Die Kosten für Sortierung und Entsorgung des Mülls übersteigen die Einnahmen aus der Weiterverwertung.

Zusammenbruch der Absatzmärkte: Internationale Märkte für Altkleider sind durch Krisen und Kriege teilweise zusammengebrochen, wodurch die Erlöse die Kosten für Sammlung und Sortierung nicht mehr decken.

Qualitätsprobleme: Der hohe Anteil an Mischfasern in der Kleidung macht ein Recycling fast unmöglich.

Mangelhafte Qualität („Fast Fashion“): Durch billig produzierte Kleidung sinkt der Anteil an Textilien, die noch als Secondhand-Ware verkauft werden können, massiv.

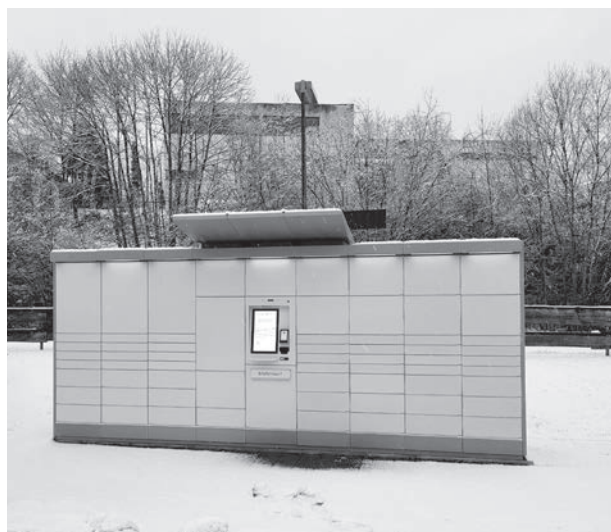
Wohin also mit der Kleidung?

Statt der Container wird nun dazu aufgerufen, Kleidung direkt bei karitativen Einrichtungen, Kleiderkammern oder den kreisangehörigen Wertstoffhöfen abzugeben, um Missbrauch zu vermeiden.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei Allen, die ihre Kleidung ordnungsgemäß in den Containern und Wertstoffhöfen entsorgen.

Sie bittet dringend darum, die Entsorgung von Gegenständen aller Art vor den Containern zu unterlassen ! Hierunter fällt auch das Abstellen von Kleidersäcken vor den Containern, wenn diese voll sind !

Neue DHL Packstation



Neben dem Bahnhofsgebäude wurde eine DHL Packstation aufgebaut. In den nächsten Tagen soll diese in Betrieb gehen. Die Packstation ermöglicht Sendungen rund um die Uhr abzuholen sowie selbst einzuliefern.





Auto Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

TÜV SÜD Auto Service GmbH Zugmaschinen-Aktion 2026

Hauptuntersuchung nach §29 StVZO von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen sowie ungebremsten Anhängern



Samstag, 07.03.2026

09:00 – 10:00 Uhr

in Straßberg bei der Fa. Dreher

TÜV SÜD Auto Service GmbH | Unter dem Malesfelsen 19 | 72458 Albstadt





Auto Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

TÜV SÜD Auto Service GmbH Zugmaschinen-Aktion 2026

Hauptuntersuchung nach §29 StVZO von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen sowie ungebremsten Anhängern



Samstag, 07.03.2026

10:15 – 11:15 Uhr

in Kaiseringen bei der Fam. Böhringer

TÜV SÜD Auto Service GmbH | Unter dem Malesfelsen 19 | 72458 Albstadt

Wohnungsmarkt

Freie Wohnungen in 72479 Straßberg

Wohnungsbeschreibung

4-Zimmer-Mietwohnung; 118 qm Wohnfläche; im Erdgeschoss und Untergeschoss; Sanierung im Oktober 2024 in einem modernen, neuwertigen Zustand. Offener Wohn-, Ess- und Küchenbereich; großes Badezimmer mit Badmöbeln; eigener, separater Hauseingang; Einbauküche; PKW-Stellplätze direkt am Haus Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe; WG-geeignet.

Tel.-Nr.: 0174 1652584
Adresse: Ringstraße
frei ab ab: 01.05.2026
Kaltmiete: 1.000 € pro Monat



Landratsamt ZAK



**Jugendförderverein
Zollernalb e.V.**
Jugendhilfe & Fachberatung Kindertagespflege

Aktuelles aus der Kindertagespflege

Kindertagespflege

- eine familiennahe und gute Betreuung für die Kleinsten

Möchten Sie mehr zu freien Betreuungsplätzen für U3-Jährige in der Kindertagespflege erfahren? Oder haben Sie Interesse, selbst als Tagesmutter oder Tagesvater zu arbeiten? Dann rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Gut zu wissen: Im Frühjahr starten wir wieder eine „Grundqualifizierung Kindertagespflege“.

**Kontakt: Jugendförderverein Zollernalb e.V.,
Fachberatung Kindertagespflege.**

Telefon: 07433 – 381671 oder
Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de.
Mehr Informationen auch auf: www.jufoe-zak.de



**Energieagentur Zollernalb
vor Ort in Straßberg**

Energieagentur Zollernalb gGmbH

Bahnhofstraße 22, 72336 Balingen
Telefon: 07433/92-1385
e-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de
www.energieagentur.zollernalb.de



**Kinder- und
Jugendbetreuung**

Kids-Treff Straßberg

Der Kids-Treff findet jeden Mittwoch außerhalb der Ferien in den Räumen des Jugendtreffs im Bahnhof statt. Eingeladen sind alle Kinder der 3. und 4. Klasse. Ihr dürft einfach ohne Anmeldung vorbeikommen. Falls es einen Materialkostenbeitrag gibt, steht das auf dem Programm.

Öffnungszeiten: Mittwoch von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Das aktuelle Programm findet ihr bei den Aushängen vor dem Jugendtreff, auf Sdvi oder in der VGS. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn der Jugendtreff kurzfristig abgesagt werden muss.

Jugendtreff Straßberg

Der offene Jugendtreff findet regelmäßig donnerstags außerhalb der Ferien im Bahnhof statt. Der Jugendtreff ist für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse geöffnet. Es wird gespielt, gezoxt, gebastet, gechillt oder einfach nur gequatscht.

Öffnungszeiten: Donnerstag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Aktuelles Programm oder News zum Jugendtreff gibt es auf Instagram ([kjubu.strassberg](https://www.instagram.com/kjubu.strassberg)) oder als aushang am Jugendtreff. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn der Jugendtreff kurzfristig abgesagt werden muss.

Wir freuen uns auf Euch!

Gemeinwesenorientierte Dienste Straßberg

Schulsozialarbeit Verlässliche Grundschule
Offene Kinder- und Jugendarbeit
Lindenstraße 9, 72479 Straßberg
Tel.: 07434/6994081, E-Mail: jt.strassberg@haus-nazareth-sig.de

Schule und Ausbildung

Freie Lehrstellen im Zollernalbkreis

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krissensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2026 739 Lehrstellen in 479 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 111 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 130 Lehrstellen in 88 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 27 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 13 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann/-frau, 1 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 2 Elektroniker für Betriebstechnik, 2 Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik, 9 Elektroniker, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 1 Fachlagerist, 3 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatroniker, 11 Feinwerkmechaniker, 4 Glaser, 1 Hörakustiker, 2 Industriekaufmann/-frau, 1 Industriemechaniker, 1 Informationselektroniker, 2 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Klempner, 2 Konstruktionsmechaniker, 3 Kraftfahrzeugmechaniker, 2 Land- und Baumaschinenmechaniker, 8 Maler- und Lackierer, 9 Maurer, 1 Mechatroniker, 8 Mechatroniker für Kältetechnik, 6 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 3 Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker, 1 Schornsteinfeger, 4 Straßenbauer, 7 Tischler/Schreiner und 10 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de. Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.



Mülltermine

Abholung der Gelben Säcke

Am **Mittwoch, den 04.03.2026**, werden in Straßberg und Kaiseringen die Gelben Säcke abgeholt. Die Säcke müssen bis 6.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand abgestellt sein.

Den entsprechenden Hinweis auf die Abholung finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender.

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Fernseher und Bildschirme

Kühl- und Bildschirmgeräte können über www.zollernalbkreis.de oder direkt in der **Abfall ZAK-App** online zur Sammlung angemeldet werden. Auf der Startseite der Landkreis-Homepage findet man die Funktion im Bereich „Online-Dienste“, in der Abfall-App direkt unter dem neuen Icon „Kühl- und Bildschirmgeräte“.

Am **Mittwoch, 18.03.2026** werden in Straßberg und Kaiseringen ausgediente Kühlgeräte, Wärmepumpentrockner, Fernseher und Bildschirme abgeholt.

Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern „um die Ecke“ oder am Hintereingang eines Hauses, sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden. Die Geräte müssen aber immer am Straßenrand bereitstehen.

Noch ein kleiner Hinweis:

Die Geräte können auch in den Wertstoffzentren abgegeben werden. Den entsprechenden Hinweis auf die Abholung finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender.



Rentenversicherung

Rentanträge und Rentenberatungen

Der nächste Termin zur Antragsstellung bei Herrn Beuter findet am **Montag, 16.03.2026** im Rathaus Straßberg statt. Zwecks Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Herrn Wölfe unter der Telefon-Nr. 07434/9384-0 oder Frau van Kisfeld unter 07434/9384-14.

Zusätzlich stehen Ihnen natürlich weiterhin Termine für Information, Beratung und Auskünfte bei den Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung.



Bundeswehr

Schießwarnung 10/2026

Auf der Standortschießanlage / dem Standortübungsplatz Stetten a.k.M. finden zu folgenden Zeiten Schießen/Sprengen statt:

Montag	02.02.2026	kein Schießen
Dienstag	03.02.2026	kein Schießen
Mittwoch	04.02.2026	kein Schießen
Donnerstag	05.02.2026	kein Schießen
Freitag	06.02.2026	kein Schießen
Samstag	07.02.2026	kein Schießen
Sonntag	08.03.2026	kein Schießen

„VORSICHT BLINDGÄNGER“

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät) !

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG.

Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!

Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“.

Zu widerhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Sonstige Mitteilungen

Berufsberatung für Erwachsene in der VHS

Sprechstunden am 26. Februar

vormittags in Burladingen, nachmittags in Hechingen

Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt?

Katja Danhammer, Berufsberaterin für Erwachsene, beantwortet diese und weitere Fragen in ihren Sprechstunden mit persönlichen Einzelgesprächen am 26. Februar von 9 bis 13 Uhr in der VHS Burladingen im Rathaus, Besprechungszimmer Vordergebäude, Hauptstraße 49, 72393 Burladingen und von 14 bis 18 Uhr in der VHS Hechingen in der Münzgasse 4/1 in Hechingen.

Diese Beratungsangebote richten sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen, egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Anmeldungen für ein Zeitfenster zur kostenlosen Beratung im persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde sind für Termine in Burladingen direkt bei der VHS unter www.vhsburladingen.de/kontakt möglich. Für Termine am Nachmittag in Hechingen kann man sich unter der Kursnummer 5607 unter <https://www.vhs-hechingen.de/beratungstage> direkt auf der Homepage der VHS Hechingen anmelden.

Agentur für Arbeit beim Frauentag des Zollernalbkreises

Unter dem Motto „Gender Pay Gaps – Frauenarmut“ wird am 07. März von 10 bis 12.30 Uhr auf dem Bürgerturmplatz in Albstadt-Ebingen der diesjährige Frauentag des Zollernalbkreises durchgeführt. Einige Gruppen, Vereine und Institutionen werden mit Infoständen oder Mitmachaktionen präsent sein und sich und ihre Projekte der Öffentlichkeit vorstellen.

Liane Rebhan, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, wird ebenfalls mit einem Stand dabei sein. Sie bietet Infos rund um den Job, zum Wiedereinstieg in den Beruf und zu Karrierechancen für Frauen.

Bleib neugierig - Beratung für Beschäftigte

Telefonberatung

für Beschäftigte und Wiedereinsteigende am 02. März

Am 02. März von 10 bis 14 Uhr bietet die Agentur für Arbeit im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin unter den Telefonnummern 07433 951-186 und 07433 951-140 eine spezielle Beratung zum Thema Weiterbildung an. Die Beratungen finden telefonisch statt. Sie können auch als Videoberatung durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sprechzeit im BiZ am 04. März

Ebenfalls ohne Anmeldung kann man zwei Tage später am 04. März, von 10 bis 14 Uhr die Sprechzeit mit persönlichen Einzelgesprächen im Balingen Berufsinformationszentrum (BiZ) nutzen. Eine Terminvereinbarung zum persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde ist nicht notwendig. Man sollte aber etwas Zeit mitbringen, da es vereinzelt zu Wartezeiten kommen kann.

Beide Beratungsangebote richten sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen - egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Wegweiser Erziehungsberufe – Vielfalt entdecken

Am 17. März findet von 10 bis 12 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in der Stingstraße 17 in Balingen eine Informationsveranstaltung über Ausbildungen und Wege zum Berufsabschluss in der Kindererziehung statt.

Wer auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsberuf ist oder sich beruflich (neu) orientieren will und Freude am Umgang mit Kindern hat, erfährt Wissenswertes über die Ausbildungsgänge in der Erziehung und das gemeinsame Projekt „Kita-Direkt-einstieg“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg und der Agenturen für Arbeit, z. B. zu Voraussetzungen, Schulen, Ablauf, Vergütung und finanzielle Förderung durch die Agentur für Arbeit.

Anmelden kann man sich zu dieser Veranstaltung bis spätestens 10. März per E-Mail unter Balingen.BBiE@arbeitsagentur.de oder Balingen-Reutlingen.BCA@arbeitsagentur.de.

Wer in Balingen nicht teilnehmen kann, hat am 23. März in der Agentur für Arbeit in der Gartenstraße 12 in Sigmaringen sowie am 21. April in der Agentur für Arbeit in der Zieglerstraße 7 weitere Gelegenheiten.

Gehölzentnahme noch bis Ende Februar möglich

Noch bis Ende Februar können im Regierungsbezirk Tübingen Gehölzpflegemaßnahmen durchgeführt werden. Dann endet der gesetzlich zulässige Zeitraum für diese Arbeiten außerhalb des Waldes.

Blütenreiche Wiesen, offene Hänge, Moore und Felslandschaften prägen vielerorts das Landschaftsbild im Regierungsbezirk Tübingen. Was viele Menschen nicht wissen: Diese artenreichen Lebensräume sind keine Selbstverständlichkeit. Ohne gezielte Pflege würden sie sich im Laufe der Zeit verändern und wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten verloren.

Viele dieser Flächen befinden sich auf sogenannten Grenzertragsstandorten. Das sind Standorte mit nährstoffarmen Böden, steilen Hanglagen oder hoher Feuchtigkeit, deren Bewirtschaftung heute kaum noch rentabel ist. Gerade hier konnte sich über Jahrhunderte eine außergewöhnlich hohe biologische Vielfalt entwickeln. Damit diese erhalten bleibt, ist eine regelmäßige

Pflege notwendig. Gehölzentnahme bedeutet daher nicht, Natur zu zerstören, sondern sie gezielt zu erhalten. Sie dient dazu bestimmte Lebensräume offenzuhalten und ihre besonderen Standortbedingungen zu bewahren.

Warum Gehölzpflege je nach Lebensraum notwendig ist:

Artenreiche Mähwiesen, Weideflächen und Magerrasen sind auf offene, sonnige Bedingungen angewiesen. Wachsen dort Gehölze auf, werden diese Flächen beschattet, verbuschen und verlieren ihre Bedeutung als Lebensraum für Insekten, Vögel und viele weitere Tierarten. Darüber hinaus schaffen höhere Gehölze Ansitz- und Beobachtungswarten für Prädatoren. Viele bodenbrütende Vogelarten meiden daher solche Bereiche weiträumig. Offene Landschaften bieten ihnen Schutz durch gute Übersicht. Gehölze hingegen können potentielle Gefahrenpunkte darstellen. Durch gezielte Gehölzentnahme bleiben blütenreiche Offenlandflächen erhalten und störungssensible Arten finden wieder geeignete Brutbedingungen.

Felsen, Felsköpfe und Steppenheiden gehören zu den trockensten und nährstoffärmsten Standorten. Sie bieten Lebensraum für hochspezialisierte, oft seltene Arten. Ohne regelmäßige Pflege würden diese Bereiche verbuschen, beschattet werden und ihre besondere Artenvielfalt verlieren.

Moore und Feuchtgebiete sind auf hohe Wasserstände sowie offene, lichtreiche Bedingungen angewiesen. In naturnahen Mooren gehören waldfreie Flächen natürlicherweise dazu. Durch menschliche Einflüsse wie Entwässerung, Nährstoffeinträge und veränderte Nutzungsformen verbuschen ehemals offene Bereiche zunehmend. Gehölze entziehen den Flächen zusätzlich Wasser und verändern die typischen Standortbedingungen. Durch gezielte Gehölzentnahme bleiben Moore offen und können ihre besondere Rolle als Lebensraum hochspezialisierter Arten erfüllen.

„Was heute als besonders artenreich gilt, ist oft das Ergebnis jahrhunderter langer Nutzung, etwa durch Beweidung oder Mahd. Wird diese Pflege eingestellt, verbuschen die Flächen und verlieren ihre ökologische Bedeutung. Gehölzentnahme hilft, diese Lebensräume und ihre Artenvielfalt zu bewahren“, so Dr. Thomas Bamann, Sachgebietsleiter Artenschutz des Regierungspräsidiums Tübingen.

Die Gehölzpflegemaßnahmen werden im Regierungsbezirk Tübingen standortangepasst, fachlich begleitet und zeitlich begrenzt durchgeführt. „Größere Gehölzpflegemaßnahmen außerhalb des Waldes sind gesetzlich nur im Zeitraum zwischen Oktober und Ende Februar zulässig. Damit stellen wir sicher, dass Brut- und Setzzeiten wildlebender Tiere geschützt werden und die Eingriffe möglichst schonend erfolgen“, erklärt Judith Engleke, Sachgebietsleiterin Landschaftspflege des Regierungspräsidiums Tübingen.

Auch wenn solche Maßnahmen auf den ersten Blick teilweise massiv wirken mögen, dienen sie langfristig dem Erhalt der biologischen Vielfalt und des charakteristischen Landschaftsbildes. Gehölzentnahme ist damit aktiver und verantwortungsvoller Naturschutz – direkt vor unserer Haustür.

Zollernalbkreis – Moor und Feuchtgebiet (Seggenried, Feuchtbiotopkomplex)

Im Naturschutzgebiet Galgenwiesen wurden stark aufwachsende Weiden entfernt, um die fortschreitende Verbuschung zu stoppen und den offenen, feuchten Lebensraum zu sichern. Ergänzend wurden flache Kleingewässer angelegt, die sich periodisch mit Wasser füllen und als wichtige Fortpflanzungsstätte für Grasfrosch und Erdkröte dienen. Auch die Schmale Windelschnecke profitiert von der Öffnung des Feuchtbiotops.

Kreisbauernverband Tübingen e.V.
Kreisbauernverband Zollernalb e.V.

Bauerntag 2026

Zum diesjährigen Bauerntag der Kreisbauernverbände Tübingen e.V. und Zollernalb e.V. laden wir herzlich ein.

Samstag, 14. März 2026, ab 09:30 Uhr
 in der Stadthalle „Museum“ in Hechingen, Zollernstraße 2

Wenn die Hofnachfolge fehlt

Mit dem Seminar „Betriebsaufgabe – auch ein Gesundheitsthema“ gibt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Orientierung, wenn es an einer Hofnachfolge fehlt.

Viele Jahre voller Arbeit, Herzblut und Hingabe für den Betrieb hinterlassen Spuren. Und was geschieht, wenn sich keine Nachfolge findet? Die Entscheidung, den eigenen Betrieb aufzugeben, fällt vielen schwer. Neben rechtlichen Aspekten sind auch persönliche und vor allem emotionale Dinge zu klären. Kopf und Herz sind sich dabei nicht immer einig. Die SVLFG bietet in dieser schwierigen Phase Hilfe an. Sie lädt potenzielle Betriebsaufgebende zu einem viertägigen Seminar ein. Dies wird von Sozialpädagogen oder Psychologen moderiert und geleitet. Wichtig ist auch der persönliche Austausch der Teilnehmenden untereinander, die sich alle in der gleichen Situation befinden. Sie haben für ihren neuen Lebensabschnitt viele Bausteine zu bewältigen, die zugleich Inhalt des Seminars sind:

- Der Prozess der Entscheidung: Dieser Baustein soll Klarheit schaffen und bei der zukunftssträchtigen Entscheidung helfen. Welche Sorgen begleiten meine Entscheidung und woher könnte Entlastung kommen? Wie wird der Prozess der Betriebsaufgabe in der Familie besprochen?
- Der Prozess der Akzeptanz: Wie kann der Ausstieg gelingen und wie komme ich mit enttäuschten Erwartungen zurecht? Wie kann ich trotz der Traurigkeit, die mich überkommt, stolz zurückblicken?
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Verschiedene rechtliche Möglichkeiten und Varianten sowie die Vorsorge fürs Alter und die Pflege sind zu bedenken. Ein Fachmann gibt einen Überblick, was es alles zu beachten gibt.
- Der Prozess der Stabilisierung: Beim Älterwerden möglichst gesund bleiben – was kann ich selbst für mich und meine Gesundheit tun?
- Die Neuorientierung: Wie mache ich weiter, wenn ich aufgehört habe? Wenn der Abschied gelingt, kann die Zukunft gut gestaltet werden. Das hat großen Einfluss auf die Lebenszufriedenheit und Gesundheit.
- Die Umsetzung: Was sind die nächsten Schritte und wie kann meine Alltagsstrategie aussehen? Hier fließen Erfahrungen aus der Praxis von Menschen ein, die eine erfolgreiche Betriebsaufgabe hinter sich haben.

Für Unternehmerinnen und Unternehmer mit einem bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versicherten Betrieb gibt es noch kurzfristig freie Plätze im Betriebsaufgabeseminar vom 24.03. bis 27.03.2026 in Groß Meckelsen (Niedersachsen). Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung betragen pro Person 452 Euro im Doppelzimmer und 512 Euro im Einzelzimmer. Ansprechpartnerinnen sind Cornelia Kampmann (Tel. 0561 785-15984) und Christine Leicht (Tel. 0561 785-16381), E-Mail: gruppenangebote@svlfg.de.

Weitere Termine:

09.11. – 12.11.2026 in Bad Waldsee (Baden-Württemberg).

Kosten: 415/455 Euro.

Ansprechpartnerin ist Christiane Mayer (Tel. 0561 785-16416).

24.11. – 27.11.2026 in Dammdorf (Schleswig-Holstein).

Kosten: 425/455 Euro.

Ansprechpartnerinnen sind Cornelia Kampmann und Christine Leicht (Kontakt Daten siehe oben).

30.11. – 03.12.2026 in Bad Griesbach (Bayern).

Kosten: ca. 550 Euro.

Ansprechpartnerin ist Sieglinde Schreiner (Tel. 0561 785-16166)

Gesunde Ernährung kann man lernen – SVLFG unterstützt

Die meisten wissen, dass eine gesunde und ausgewogene Ernährung wichtig für Gesundheit und Wohlbefinden ist. Trotzdem fällt es vielen im Alltag oft schwer, dies umzusetzen.

Doch auch gesunde Ernährung kann man lernen, zum Beispiel in Gesundheitskursen, die von den Krankenkassen unterstützt werden. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zum Tag der gesunden Ernährung am 07.03.2026 hin.

Die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bezuschusst Kurse unter anderem zu folgenden Themen:

- vollwertige und ausgewogene Ernährung
- Gewichtsreduktion
- mehr Bewegung im Alltag
- Vorbeugung und Verringerung gesundheitlicher Risiken

Ziel ist es, Krankheiten frühzeitig zu vermeiden. Auf geeignete Kurse verweist die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Warum Ernährung so wichtig ist

Die Ernährung beeinflusst den Verlauf vieler Krankheiten, zum Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Rheuma, Multiple Sklerose oder Erkrankungen des Darms. Doch sie senkt nicht nur das Krankheitsrisiko, sondern steigert auch das allgemeine Wohlbefinden, besonders in Kombination mit Bewegung.

Leih 'dir was.!!!

Bücherei Straßberg

Im Gemeindehaus
St. Verena

Wir haben montags

von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Nutzen Sie unser vielseitiges Angebot,
auch Filme und Hörbücher
können ausgeliehen werden.

Straßberg aktuell



Nachtumzug



Musikverein

Straßberg aktuell



Bürgerball

